

SILOAH 

Freundesbrief 2022/2023



In ungewisser Zukunft
Gott vertrauen!



Liebe SILOAH-Freunde,

Ihr wisst ja, hier bei uns am Ende der Welt ticken die Uhren etwas anders. Erntedankfest ist bei uns nicht Anfang Oktober, sondern Anfang November, wenn auch der letzte Apfel geerntet ist. So endet auch unser Jahr nicht unbedingt am 31. Dezember, sondern eher am Ende des Winters, kurz vor dem Saison-Start mit dem großen Blütenfest.

Wir berichten euch hier von dem „Jahr“ das hinter uns liegt und laden euch fröhlich zum Blütenfest und allem, was danach kommt, zu uns ein. Als wir nun diesen Brief an euch gestaltet haben, ist uns einmal mehr deutlich geworden, wie viel Gutes wir erleben durften, wie viel Grund wir haben, dem lebendigen Gott von ganzem Herzen zu danken! Er hat unser Leben und Arbeiten gesegnet.

Wir wollen euch mit diesen Bildern und Zeilen sehr, sehr herzlich DANK sagen für eure treue Begleitung durch eure Spenden und Gebete, durch praktische Hilfe und wertvolle Ermutigung. Solch ein Freundesbrief ist auch immer die Bitte: „Helft uns, dass wir unseren Dienst weiter tun können!“. Es gibt ja auch bei uns die Niederungen des Alltags und Dinge, über die wir nicht berichten können, weil sie in das Innere einer Gemeinschaft gehören.

Wir wollen aus jedem Alltag, aus jeder Situation heraus, immer wieder in großem Vertrauen und lebendiger Zuversicht auf JESUS schauen, den Auferstandenen, den guten Hirten, der uns gerufen hat, ihm nachzufolgen. Er führt und versorgt sein Volk, uns alle. Herzlich verbunden grüßen wir euch vom SILOAH-Hof.



Christian Schaub
Vorstand | pfarramt@siloh-hof.de

Was steht wo?

Wer arbeitet in SILOAH?	3 - 4	Das neue Kreuz	23
Klausur für die Kommunität	5 - 6	Wir wurden reingelegt	24
Blütenfest 2022	7 - 8	Das Heilige	25
Spendenprojekte	9 - 10	Abschied von Matthias	26
Ehemalige Jahresteamer	11 - 12	Kindercamp	27 - 28
Jahresbericht	13 - 14	Ernte mit... Südkorea?	28 - 30
Sensation im Kuhstall	15	Dreiklanghaus	31 - 32
Geheimrezept	16	Mädels unter sich	33
Fragen zur Stiftung	17 - 20	Altar und Pilger	34
Kerle unter sich	21 - 22		

Das Team dahinter...

Ganz klar - so ein Freundesbrief fällt nicht vom Himmel. Für unsere Werbung, Filme, Flyer und Social-Media braucht es ein Team und kreative Gaben. Aber auch die aufwendigste Arbeit ist umsonst, wenn sie am Ende keinen erreicht. Darum danken wir allen, die regelmäßig Beiträge schauen, teilen und kommentieren. Ihr helft uns damit sehr!

Fühlt euch eingeladen die QR-Codes im Freundesbrief mit euren Handy-Kameras zu scannen. Ihr werdet dann direkt weitergeleitet. Beispielsweise zu einem Film auf unserem Youtubekanal @silohhof, zu vertiefenden Artikeln oder auf unsere Webseite.



Wer arbeitet in SILOAH?

Hubertus Laue



Vadim Friesen



Susann Laue



Tilman Möller



Katharina Burkhardt



Gäste- & Jugendteam

Wir gestalten Programme, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu stärken und von Gott zu erzählen. Dabei nutzen wir unter anderem altes Handwerk, Musik, Theaterstücke und Erlebnispädagogik.

Marketing

Wir machen die Werbung: Flyer, Fotos, Videos, Plakate, Webseite, Rundbriefe, Social Media wie Instagram, Facebook oder Youtube



Kerstin Schaube

Buchhaltung

Ich bearbeite alle Zahlungsein- und -ausgänge und Sorge dafür, dass jeder seinen Lohn bekommt.



Michaela Scheler

Carmen Michel



Katharina Friesen



Susanne Weiblen



Rezeption

Wer in SILOAH anruft oder eine Mail schreibt, landet zuerst bei uns! Hier melden sich die Gästegruppen und Freizeit-Teilnehmer an. Wir tragen diese in unseren Belegungsplan ein, schreiben Angebote und am Ende auch Rechnungen.

Hauswirtschaft & Küche

Unser Team sorgt für das leibliche Wohl. Wir bewirten die Gäste, decken die Tische, bereiten die Mahlzeiten zu, kaufen Lebensmittel ein, grillen auf Veranstaltungen, kochen täglich für das SILOAH-Personal, reinigen die Gästezimmer und Sanitärräume und waschen Wäsche.



Kathrin Balke



Diana Krauledat



Thomas Wagenführer



Christin Rädler



Jahresteam

Wir machen ein freiwilliges Jahr, um uns persönlich und beruflich zu orientieren! Das gemeinsame Leben und Arbeiten füllt unseren Tag. Wir probieren uns in den verschiedenen Arbeitsbereichen aus.

Hausmeister

Simeon Klatt



Erwin Thiessen



Jetzt wird es praktisch. Wir pflegen und reparieren den Hof mit all seinen Gebäuden, Technik, Wasser- und Stromanlagen. Auf unseren Baustellen erbringen wir viele Eigenleistungen.

Landwirtschaft

Wir versorgen über 200 Tiere, melken Kühe, um Landwirtschaft erlebbar zu machen, bestellen auf 240 Hektar die Felder, pflegen Grünflächen und Obstplantagen. In unserem Zweckbetrieb der Jugendarbeit können Kinder und Jugendliche mitarbeiten und viel erleben...



Jörn Michel



Tobias Deschner



Eberhard Kästner



Tabea-Christine Rottmann



Priscilla Klatt

Azubis

...und wir auch!



Friedemann & Clara

Christian Schaube



Vorstand

Als Geschäftsführer und Pfarrer bin ich gleichermaßen mit Menschen und Papierkram beschäftigt.

Ehefrauen und Mütter

Wir halten als Ehefrauen und Mütter unseren Männern den Rücken frei. Derzeit leben in unseren SILOAH-Familien 12 Kinder. Wir helfen auch ehrenamtlich in SILOAH bei Workshops, Veranstaltungen oder Personalausfällen.



Inge Thiessen



Ann-Sophie Möller



Beatrice Deschner



Schau dir auf dem Youtube-Kanal @SILOAHHof unser Klausur-Video an:

„SILOAH in Klausur: Konflikte, Klärung & Entscheidungen“



Klausur Die Kommunität für sich

Gemeinsames Leben, sei es in Ehe und Familie, in Gruppen oder Arbeitsteams und natürlich auch in einer Kommunität, braucht regelmäßig Zeiten hinter verschlossenen Türen. Hier geht es ganz bewusst nicht um die tägliche Arbeit, sondern um uns als Gemeinschaft, um die Klärung von Konflikten und die Ausrichtung auf die kommende Zeit. Solch eine Klausur hatten wir Anfang Januar und wurden dabei auch von externen Begleitern unterstützt.

Auf einer Papierwand haben wir Themen gesammelt, über die wir sprechen wollen. Was wir ihr zuriefen, schrieb Katharina in großen Lettern aufs Papier: „**ÜBERARBEI...**“ Immer schneller sprudelten die Worte aus uns heraus. Noch während Katharina schrieb, war viel von Überlastung die Rede. So entstand eine interessante Wortschöpfung auf dem Papier:

"**ÜBERARBEI...**"

Wenn man ständig mitten im Arbeitsort und in einer Gemeinschaft lebt, kann man einerseits überarbeitet und andererseits auch noch überlastet sein. Genauso erlebt ihr uns manchmal und weist uns dankenswerterweise auch darauf hin. Wir wollen nicht nur sein was wir leisten, sondern mit unserem ganzen Leben einander und auch euch ermutigen und einladen, Jesus zu vertrauen. Er wird uns führen und er versorgt uns auch. Gelebte Gemeinschaft mit Gebet und Arbeit und eure Unterstützung für unseren Dienst sind die Säulen, auf denen SILOAH lebt und wächst. Nur wenn sie gleichmäßig wachsen, werden wir davor bewahrt, uns zu überarbeiten und an der Vision unseres Dienstes vorbeizuleben.

Für die vier Ehepaare, die neu auf unsere Gemeinschaft zugehen, war es die erste Klausur. Diese Tage waren für uns alles andere als einfach und zudem auch noch vom Generationenwechsel in SILOAH geprägt. Wir sind dankbar für Fragen die wir klären und andere die wir neu stellen konnten.

Danke an **Ute Paul**, von der senfkorn. STADTteilMISSION Gotha-West für die Begleitung auf unserer Klausur. Mit ihren persönlichen Erfahrungen aus der Lebensgemeinschaft der OJC und dem eigenen Leben hat sie uns sehr bereichert, geöffnet und weitergebracht im Miteinander.

Herzlichen Dank an **Christof Matthias** unseren Supervisor, der unsere Gemeinschaft seit einigen Jahren treu begleitet. Seine herausfordernden Fragen bewahren uns davor, den roten Faden zu verlieren.



Ute Paul von der Offensive junger Christen (OJC)



Supervisor Christof Matthias von Team-F



Blütenfest Rückblickfilm



Schau dir auf dem
Youtube-Kanal
@SILOAHhof unser
Blütenfest-Video an:

„Das größte
Blütenfest bisher...“

youtu.be/ncNldWRlhKs



Nächstes Blütenfest 2023:
29. April | Sa. 11-22 Uhr
30. April | So. 11-18 Uhr



Blütenfest

Begegnung, Hoffnung, Gemeinschaft,
aber auch Grenzerfahrung

Als nach dem grauen Winter und einer Zeit der Einsamkeit und lähmenden Sorge das Leben wiedererwachte und die Menschen auf den Hof strömten, war in ihren Gesichtern ein Aufatmen zu lesen, gleich wie eine geöffnete Tür ins Licht. Alles Mühen und Vorbereiten verwandelte sich in einen fröhlichen Reigen aus bunten Farben, Musik und Tanz. Doch nur kurz war der Taumel der Leichtigkeit für uns und unsere Helfer:

Viel mehr Menschen, als wir erwartet hatten!

Es kamen mehr Gäste als jemals zuvor! So viele liebe, bekannte Gesichter und kaum Zeit für Austausch und Wertschätzung. „Hallo! Wo bleibt der Nachschub an Geschirr! Die Autos stehen schon bis Teutleben! Wir sollten Leute abzwicken und an die Tore schicken!“ In uns kam Zweifel auf, ob das Essen reichen wird. „Haben wir genug Bier, Würste und Kuchen?“

Segen kann herausfordernd sein

Dennoch gelang die „Speisung der 6000“! Es war so viel Frieden und Gemeinschaft unter den Helfern und Künstlern zu spüren, dass es unsere Gäste berührte. Wenn ich jetzt im Landkreis Gotha unterwegs bin, begegne ich dieser Dankbarkeit. Im Baumarkt, wenn die Verkäuferin an der Kasse fragt: „Habt ihr wieder Flyer für das nächste Fest?“ und ein Vater in der Warteschlange murmelt, „Das bei euch hat unserer Familie sehr gut getan, nach dieser belastenden Corona Zeit.“ Wenn ich an die im Feuerschein funkelnden Kinderaugen am Samstag Abend denke, beim Feuerwirbel der Gaukler bei Musik und Tanz, dann erfüllt mich große Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber für seine Gnade und Treue. Danke für all euer Mitwirken und Beten, denn ohne Gottes Segen und eure Mithilfe wäre dieses Wunder der Ermutigung nicht möglich gewesen.



Hubertus Laue
jugendteam@siloh-hof.de



Es entstanden gigantische Parkflächen vom Ritterlager bis zum SILOAH-Kreuz!





Schau dir auf dem Youtubekanal @SILOAHhof unseren Spendenaufruf an: „Ein RIESEN-Zelt für SILOAH?“

youtu.be/wYBYn-ZjrpA



Spendenprojekt: Riesen-Jurte

Jahr für Jahr leihen wir uns regelmäßig Grossjurten für unsere Programme. Ob Kindercamp, Zeltstadt oder Blütenfest - bei Wind und Wetter mit großen Gruppen ist auch ein großes Zelt nötig und je nach Saison schwer zu bekommen.

Darum wollen wir uns mit eurer Hilfe eine Großjurte kaufen! Mit deinem Beitrag kannst du uns diesen Traum ermöglichen und unsere Kinder- und Jugendarbeit stärken. Danke für deine Hilfe!



Schau vorbei und spende direkt online: www.siloah-hof.de/spendenprojekte



Leider zu teuer! Wenn das Geld nicht reicht, um nach SILOAH zu kommen.

Unsere Mission ist klar: Die Gäste sollen hier auf unserem Bauernhof aufatmen können und von Gottes Liebe hören. Besonders Kinder brauchen viel Freiraum zum Toben, Spielen, Ausprobieren und Träumen. Aber was ist, wenn SILOAH für jemanden schlichtweg zu teuer ist?

Wir möchten diesen Wunsch wahr machen - gemeinsam mit euch! Deshalb sammeln wir Geld für Menschen, für die unser Programm zu teuer ist. Diese Gäste bezahlen dann nur soviel, wie ihnen möglich ist und die restlichen Kosten finanziert SILOAH durch eure Spenden.

Zum Beispiel möchte uns in den Osterferien 2023 das "PIXEL-Sozialwerk" mit 20 Kinder aus den Erfurter Plattenbauten besuchen. Für die Familien ist das Programm leider sehr teuer. Dabei haben es gerade diese Kinder über die Pandemie besonders schwer gehabt. Ein Aufatmen auf dem Bauernhof wäre genau das Richtige!

Wenn du etwas durch deine Spende dazugeben willst, freuen wir uns!



Hilf mit, dass alle Menschen nach SILOAH kommen können!
Direkt zur Online-Spende:



www.siloah-hof.de/spendenprojekte/



Ehemalige Jahresteamer berichten

Jedes Jahr haben wir etwa 10 junge Leute in unserem Jahresteam, ohne das man sich SILOAH gar nicht vorstellen kann. Um sich beruflich zu orientieren, arbeiten sie in verschiedenen Bereichen: Jugendarbeit, Bauteam, Landwirtschaft, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Küche und Hauswirtschaft.

Das gemeinsame Arbeiten und Leben verändert die jungen Menschen und ermöglicht Ihnen persönliches Wachstum. Einige Jahresteamer 2021/2022 teilen mit uns hier ihre Erfahrungen.

Naomi



Im Jahresteam habe ich gelernt, dass ich Schwäche zeigen darf, nicht alles alleine schaffen muss und auch mal andere um Hilfe bitten kann.

Im Laufe des Jahresteam habe ich gelernt, sowohl andere so zu akzeptieren und wertzuschätzen wie sie sind, als auch mich selbst.



Luise

Vor dem Jahr in SILOAH war ich eher ein Einzelgänger, habe versucht, alle Aufgaben alleine zu bewältigen und meine Probleme zu lösen, ohne mich anderen anzuvertrauen. In diesem Jahr habe ich gelernt, dass man gemeinsam viel stärker ist und es sehr wertvoll ist, sich anderen Personen gegenüber zu öffnen. Die gemeinsamen Erlebnisse und Freundschaften lassen sich durch nichts aufwiegen und sind aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken.



Ferdinand

Komm in unser Jahresteam

Ein Jahr in SILOAH heißt auch viel Zeit, um sich auf die Suche nach Antworten zu machen und gemeinsam Dinge zu wagen, die man noch nie getan hat: Herausforderungen, eigene Grenzen testen, Glauben im Alltag leben und erleben, sich ausprobieren, Stärken und Schwächen entdecken, Theater, Musik, Handwerk, Gespräche am Lagerfeuer, beim Essen und Feiern.



Du bist...
...zwischen 18 - 26 Jahre jung?
...bereit für ein Abenteuer und deine Grenzen zu testen?
...offen für den christlichen Glauben?
...bereit, Verantwortung zu übernehmen?
Dann bewirb dich jetzt direkt online!

Telefon: 036254/ 844 – 40
E-mail: jugendteam@siloh-hof.de

Was haben wir

2022 gemacht?



Blütenfest



Mädels und Kerle unter sich



Zeltstabs



Volleyball-Turnier



Kindercamps



13

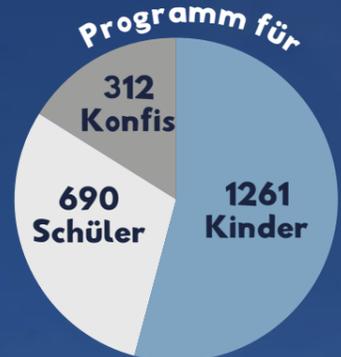
Zwergzebus bei den "Grünen Tagen"



Von Montag bis Freitag beten wir täglich zur Mittagszeit und jeden Sonntag ist unser öffentlicher Gottesdienst!



Die Küche hat insgesamt 32.964 Mahlzeiten zubereitet. Wir haben über das Jahr vergleichsweise wenige eigene Programme, die wir öffentlichen anbieten. Dafür kommen aber viele Gruppen zu uns, mit denen wir ein individuelles Programm gestalten.



Jugger-Turnier



Ehemaligen Wochenende

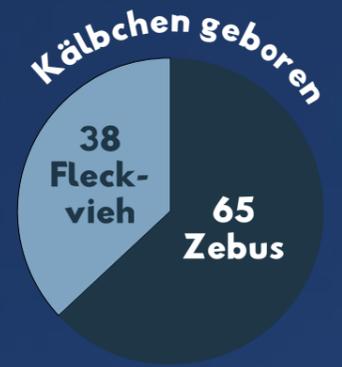
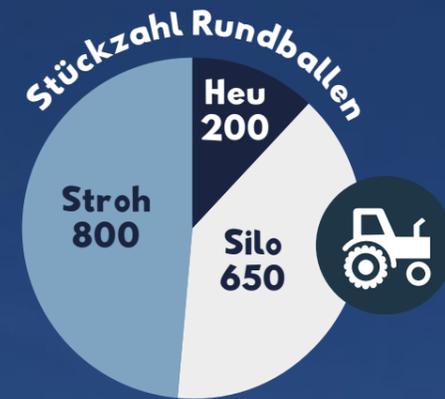


Flohmarkt



Im Dreiklanghaus wurde die Büroetage zum Einzug vorbereitet mit Boden, Bädern und Wändestreichen.

Die Landwirtschaft fuhr 750 Stunden mit dem Radlader, molk 3000 Liter Milch und bewirtschaftete 234 Hektar.



100 Pilger übernachteten



Männer und Frauen unter sich



Ernte mit Schulklassen



Mannschafts-Begegnung mit Kloster Volkenroda



Ernte mit Freunden



Adventskaffee



Gemeindebesuch in Hamburgs Eppendorf



SILOAH-Frauen zur Frauentag in Mattstedt



Jahresteam-Klausur



Sensation im Kuhstall

Erstes Mal Zebuzwillinge

Wenn ein Kälbchen frisch zur Welt kommt, ist es für uns Landwirte immer beides: Ein Wunder der Schöpfung und ganz normaler Arbeitsalltag. Doch bei dieser Geburt haben wir besonders gestaunt. Das erste Mal in der über 30jährigen Geschichte von SILOAH hat ein Zebu Zwillinge zur Welt gebracht.

Leider hatte die Mutterkuh nicht genug Milch, um beide Kälber durchzubringen. Aber für solche Fälle steht unsere Milchkuh Margarine gerne als Adoptivmutter bereit, so dass wir ihr problemlos Zwergzebukalb Tilda anvertrauen konnten.

Noch größer war die Überraschung, als eine Woche später die nächsten Zebu-Zwillinge geboren wurden! Diese konnten beide von der Mutter versorgt werden. Alle vier Kälber sind Gott sei Dank wohlauf und somit wird unsere Herde nun durch Hilda und Tilda, sowie Zimt und Zucker bereichert.

Tabea-Christine Rottmann
biohof@silohof-hof.de



ZUTATEN

- 2-3 MÖHREN IN STÜCKE GESCHNITTEN
- 1BUND PETERSILIE GEHACKT
- 700G TOMATENMARK
- 130G WEICHE BUTTER
- 1 GEHACKTE ZWIEBEL
- 2 GEHACKTE KNOBLAUCHZEHEN
- 1 PRISE SALZ
- 1 PRISE PFEFFER
- 1 TEELÖFFEL THYMIAN
- 1 TEELÖFFEL OREGANO
- 2 TEELÖFFEL ÖL

ZUBEREITUNG

KNOBLAUCH, ZWIEBEL & GROB GESCHNITTENE MÖHREN IM ÖL ANSCHNITZEN. MIT ETWAS WASSER ABLÖSCHEN & KÖCHELN LASSEN, BIS SIE WEICH SIND. DAS WASSER ABGIEßEN, DANN TOMATENMARK & DIE GEWÜRZE ZU DEN MÖHREN GEBEN. ALLES PÜRIEREN UND DIE WEICHE BUTTER UNTER DIE MASSE HEBEN. MIT SALZ & PFEFFER ABSCHMECKEN.

GUTEN APPETIT!

Kathrin Balke
Küchen- und Hauswirtschaftsleiterin
kueche@silohof-hof.de





Wohin soll ich spenden...

...SILOAH oder SILOAH-Stiftung?

Liebe Spender,

wir hatten euch über die Gründung der SILOAH-Stiftung informiert und dazu einige Fragen von euch bekommen. Darauf wollen wir hier gerne eingehen:

Lasst euch durch die neue Stiftung nicht verunsichern! Wir freuen uns, wenn ihr unseren Dienst hier in SILOAH wie bisher mit euren Gaben unterstützt. Die Stiftung ist eher etwas für Menschen, die uns gerne nachhaltig, längerfristig mit einer Investition unterstützen

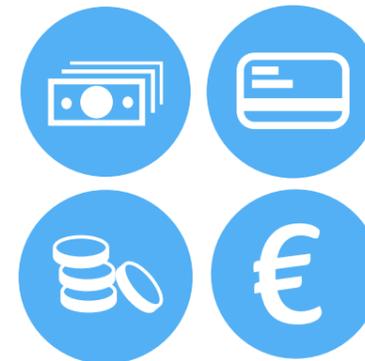
möchten, also einem Stück Land, einer Immobilie oder einem Erbe. Auch steuerlich ist eine Stiftung mehr als eine Spende. Auf den nächsten Seiten haben wir für euch den Unterschied zwischen SILOAH und der SILOAH-Stiftung noch einmal veranschaulicht.

Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne melden: Christian Schaub, pfarramt@siloh-hof.de oder Telefon: 036254-84477

Die erste gestiftete Immobilie der SILOAH-Stiftung:
Ein Vier-Seiten-Hof mit Gemüsegarten, Hühnern, Tauben, Scheunen und drei Wohnungen.



Geldspenden für die Familienkommunität SILOAH e.V.



IBAN: DE16 8205 2020 0600 0027 30



aktuelle Hilfe

Dieses Geld wird direkt auf dem SILOAH-Hof eingesetzt, wo wir es jetzt brauchen. Beispielsweise: Anschaffungen, Löhne, Bauprojekte, Jugendarbeit...

Investitionen wie ein Stück Land, Immobilien, ein Erbe und auch Geld für die SILOAH Stiftung



SILOAH-Stiftung

IBAN: DE09 8205 2020 0300 1016 51

langfristig wertschöpfende Investitionen

Die Stiftung wirtschaftet mit ihrem Vermögen, beispielsweise mit Immobilien und kann den Gewinn daraus in den SILOAH-Hof oder ähnliche Projekte investieren.



Ist SILOAH jetzt eine Stiftung?

NEIN, SILOAH ist seit 33 Jahren ein gemeinnütziger Verein und der Träger unserer Gemeinschaft und ihres Dienstes, wie ihr ihn kennt. Die junge SILOAH-Stiftung existiert erst seit 2022. Sie ist zwar rechtlich völlig selbstständig, aber ihrem Namen und ihrem Zweck nach mit SILOAH „verwandt“. Während ein Verein Menschen vereint, die ein gemeinsames Ziel haben, vereint eine Stiftung Vermögenswerte und kann damit auch diesem Ziel dienen.

Wofür setzt die Stiftung Geld ein?



...für ihren Stiftungszweck, der dem Vereinszweck von SILOAH sehr nahe steht: geistliche Gemeinschaft, Jugendhilfe, Seelsorge und Verkündigung des Evangeliums. Wenn die Stiftung weitere Immobilien bekommt, kann sie natürlich nicht in jedes gestiftete Haus investieren, sondern wird es durch Vermietung oder Verkauf werterhaltend zu Geld machen, das dann z. B. in SILOAH gezielt investiert wird.



Was ist der Vorteil einer Stiftung?

- 1) Ich kann mein materielles Lebenswerk über mein eigenes Leben hinaus zusammenhalten und einem Zweck widmen, der mir wichtig ist. Mein Haus oder Land oder Vermögen wird nicht auf verschiedene Erben aufgeteilt oder dem Staat überlassen.
- 2) Ich kann den gestifteten Wert von meinem steuerpflichtigen Einkommen absetzen und dies zu 100% und je nach Wert auch über mehrere Jahre. Spenden kann man nur bis zu 20% des steuerpflichtigen Einkommens absetzen. Auch fallen beim Stiften – anders als beim Vererben – keine Erbschaftssteuern an.



Wer steht hinter der Stiftung?

Der erste Stifter hat eine geerbte Immobilie als Gründungsvermögen der neuen Stiftung bereitgestellt. Er möchte nicht öffentlich genannt werden, denn er kann ja nichts dafür... „Erben kann jeder, stiften auch!“ sagt er. Nun hat die Stiftung eine wertvolle Immobilie, aber noch kaum Geld, um damit ihren eigentlichen Zweck tatsächlich zu erfüllen. Verwalter der SILOAH-Stiftung ist der Vorstand von SILOAH, Christian Schaub.



Spenden an SILOAH - wohin denn?

Diese Entscheidung fällt in deinem Herzen, wenn du an SILOAH denkst und in deinem Kopf, wenn du an die Steuern denkst... Wir freuen uns über beides sehr und danken dir für jede Unterstützung unseres Dienstes hier in SILOAH.



Nehemia Rückblickfilm



Schau dir auf dem Youtube-Kanal @SILOAHHof unser diesjähriges Video an:

„Jungs dürfen einfach Jungs sein!“

youtu.be/e-wVBGlfY0



Zurück in die Natur Jungs dürfen Jungs sein

Draußen schlafen, dreckig werden, alte Handwerke ausprobieren, Waldwanderungen - das alles ohne Handys und Internet? Es mag überraschen, aber die Jungs feiern das. Vier Tage lang tauchen wir über Himmelfahrt mit etwa 50 Jungs in eine andere Welt ein - abtauchen, wie in ihren Serien und Computerspielen - nur eben viel realer.

Die Jungs sollen mehr als nur aktionreiche Erinnerungen mitnehmen. Mal nur unter Jungs zu sein, tut ihnen gut. Sie können

sich lockerer öffnen, um über ihre Themen zu reden. Sie erfahren von den älteren Mitarbeitern, wie Mannsein funktionieren kann und welche Kraft der Glaube dabei gibt. Gesellschaftlich werden Rollenbilder zunehmend schwammig und verwirrend - darum suchen viele Kerle umso stärker Orientierung an klaren Vorbildern.

Wir haben 2022 Nehemia aus der Bibel in den Fokus genommen und seine Geschichte nachgespielt.

Outdoor & Survival

Heute wachsen Kinder zunehmend mit digitalen Medien auf und große Teile des Alltags finden bereits online statt. Darum hat unsere Freizeit „Kerle unter sich“ eine wichtige Mission: Zurück in die Natur! Der Schwerpunkt lag dieses Jahr besonders auf Wildnis-Training. Dieses Thema ist glücklicherweise gerade sehr beliebt und die Jungs waren begeistert, sich darin, abseits vom Bildschirm praktisch auszuprobieren: Knotenkunde, selber Feuer machen, Shelter bauen, Klettern, Kräuterwanderung und sich gemeinsam ein rustikales Lager errichten.

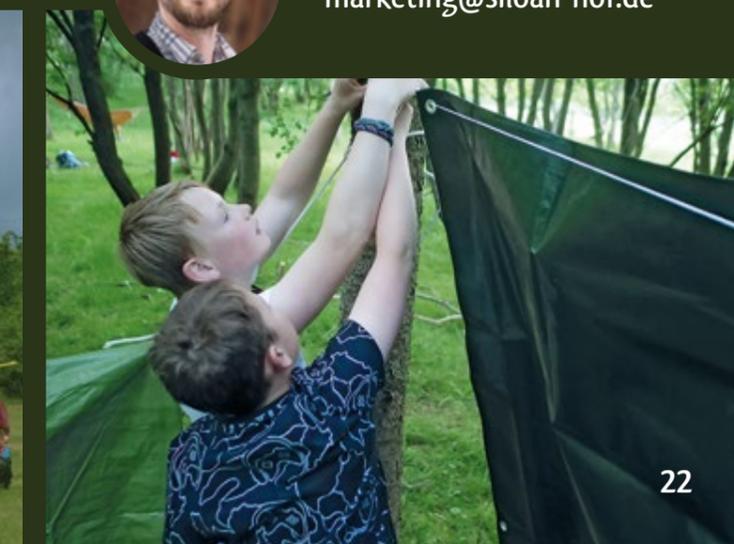
Unsere christliche Jungs-Freizeit war absolut gesegnet. Bei all den Outdoor-Aktionen und Pompfen-Kämpfen sind wir vor Verletzungen über Pflastergröße bewahrt geblieben. Die Kerle haben es nicht nur gefeiert eine echte Burg zu erobern, sondern auch die biblischen Impulse aufgesogen wie die Schwämme das Wasser. Gott sei Dank!



Anmeldung für den nächsten Termin:
17.05. - 21.05.2023 über Himmelfahrt
www.siloah-hof.de/kerle-unter-sich/



Tilman Möller
marketing@siloah-hof.de





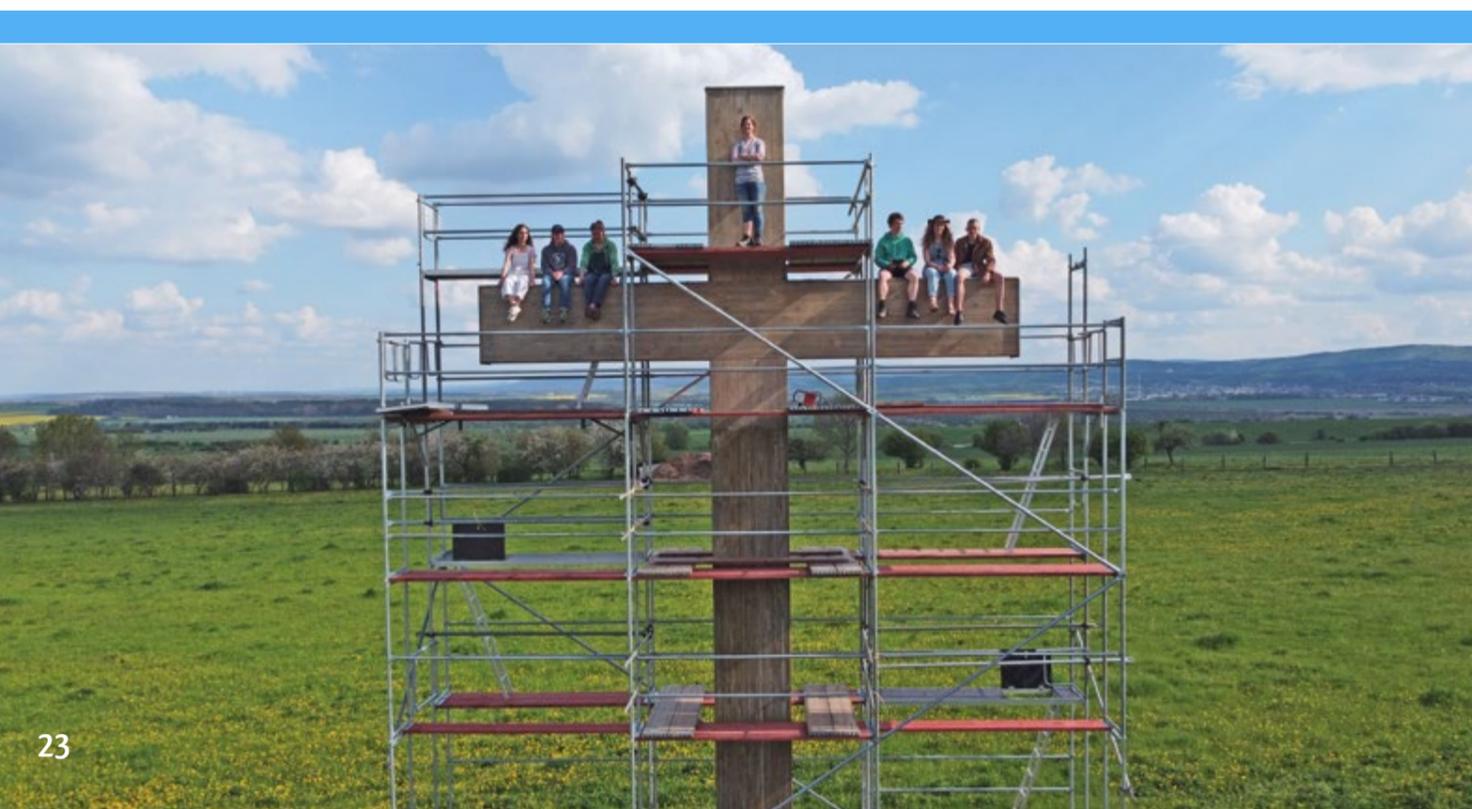
www.instagram.com/
p/Ce30kBRLLQed/



Ein **FETTES DANKE** für die Reparaturen am Kreuz!

Die Farbe blätterte ab und das Holz war stellenweise marode. Aber Dank eurer Hilfe ist die Kreuzsanierung abgeschlossen! Das etwa zwölf Meter hohe Kreuz erstrahlt nun wieder in sauberem Weiß und ist ausgebessert. Wir haben inzwischen wieder zahlreiche Gottesdienste darunter gefeiert.

Danke an alle Spender, die mit ihrem Geld unser Kreuz erhalten!
Unser besonderer Dank geht an Maria und Johannes, die ihre Zeit und Arbeitskraft in tagelangen Reparaturen ehrenamtlich investiert haben.



Wir wurden reingelegt... ...mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz!

Unsere Jugendarbeit wurde Opfer eines üblen Streiches. Nichts ahnend erhielten wir zwei durchaus überzeugende und ansprechende Bewerbungen für das nächste Jahresteam. Ein gewisser „Joost“ aus Aachen interessierte sich dafür, in unserer Landwirtschaft zu arbeiten.

Relativ zeitgleich bewarb sich auch die sportliche Gymnasiastin Valerie für die Jugendarbeit. Soweit so gut.

Doch als Joost und Valerie zum Probearbeiten erschienen, trauten wir unseren Augen nicht: Es waren verkleidete ehemalige Jahresteamer - Galina & Simon. Die beiden hatten ihre Gesichter von

einer KI umwandeln lassen, so dass aus Simon ein Mädels wurde und aus Galina ein Junge. Zusätzlich legten sie sich neue E-Mail-Adressen und Kontaktdaten zu. Mit ihren frei ausgedachten Lebensläufen und Bewerbungen haben sie uns total drangekriegt.

„Noch nie in der SILOAH-Geschichte wurden wir so reingelegt!“, musste Jugendarbeiter Hubertus eingestehen. Die ganze Aktion war zwar nur ein Spaß, aber nebenbei wollten die beiden Scherzkekse uns besuchen und ein paar Tage mitarbeiten. Das war eine schöne Wiedergutmachung nach diesem gelungenen Streich.

Simon



So sehen die beiden Jahresteamer in echt aus...

Galina



...und so sahen sie nach der Foto-bearbeitung durch die KI in ihren gefälschten Bewerbungen aus! Die Täuschung ist gelungen.





Das Heilige in unserer Mitte

Der Notkelch von Metebach

Nach dem 30-jährigen Krieg herrschte bittere Armut in Deutschland. Die Menschen suchten Trost und Hoffnung in ihren Kirchen. Alle Kunstschätze, auch die Abendmahlskelche, waren geraubt worden. Da machte sich ein Dorfschmied daran, aus einem Stück Kupferblech einen ganz schlichten Kelch zu formen, einen Notkelch in Zeiten der Not.

Es klopfte an seiner Tür. Leute aus dem Dorf brachten ihre letzten Reste an Goldschmuck, vielleicht ihre Eheringe in die Schmiede. So bekam der kleine Kelch einen hauchdünnen Überzug aus Gold.

Welch ein Augenblick! ...die erste Abendmahlsfeier in der Kirche. Mitten in bitterster Not spiegelte sich das Licht der Kerzen in dem goldenen Kelch und dem reinen Wein. Die Menschen damals haben etwas sehr, sehr wichtiges verstanden: Ohne das Heilige in unserer Mitte können wir nicht leben! Längst war das Gold von dem Kelch abgegriffen. Hässlich und zerkratzt stand er im Archiv. Nun konnten wir mit Unterstützung der Denkmalpflege und aus hierfür gesammelten Spenden diesen ca. 350 Jahre alten Kelch neu vergolden lassen.

Es bleibt dabei im Wechsel der Zeiten:
Ohne das Heilige in unserer Mitte, um das wir uns versammeln, können wir nicht leben.

Abschied von unserem Matthias

Im Dezember 2022 mussten wir uns schweren Herzens von unserem lieben Bruder Matthias Günther verabschieden. Nach längerer schwerer Krankheit ist er für uns trotzdem recht unerwartet eingeschlafen.

Er fehlt nicht nur in so vielen praktischen Arbeiten, sondern uns fehlt seine fröhliche, freundliche Art. Egal ob beim Würstchengrillen auf all unseren Festen, Wäschefahren, bei der Fleischvermarktung und vielem anderen mehr... Das alles hat Matthias in seiner typischen blauen Latzhose über Jahre ganz treu und entspannt getan...

Er begegnete uns allen in liebevoller Gastfreundschaft. Wenn man ihn besuchte, hatte er entweder etwas tolles gebacken, gekocht oder Häppchen gemacht. Ohne gekostet zu haben, kam man nicht aus seiner Wohnung! Er hieß bei uns auch der „Tomatenbaron“. Sein kleiner Garten hinter dem Weißen Haus war voller Tomatenpflanzen mit vielen Früchten, die wir alle mit genießen durften! Sein „grüner Daumen“ kam überall zum Vorschein, auch bei vielen Kakteen, so dass einige von uns nun einen „kleinen grünen Kaktus“ von ihm geerbt haben!

Matthias darf nun auf unserem Gottesacker neben seiner Frau Dagmar ruhen. Ob sie nun wieder vereint zusammen auf einer Himmelsbank sitzen und uns lächelnd zuschauen?



Kerstin Schaub



Das abgegriffene Fundstück aus dem Archiv...



...erstrahlt in neuem Glanz und wird wieder liturgisch genutzt.



Youtube-Video



youtu.be/genw8SV4ua4

Schau dir auf dem Youtube-Kanal @SILOAHHof unser Teenscamp-Video an: „Sommer in SILOAH“. Hier siehst du den Hängematten-Turm, den Parkour und vieles mehr!

Boten des Königs auf geheimer Mission...

Kinder- und Teenscamp

Hinter uns liegen zwei hammermäßige Camps! Insgesamt etwa 100 Kids hatten ein starkes Programm: Workshops, Fladenbrot backen, Theaterserien, Geländespiele, Verkündigung, Kleingruppen, Morgensport, Stadtspiel, Handwerk, Wasserschlacht, Segnungsabend und... und... und...

Und was gibt es Neues? Natürlich nehmen wir grundsätzlich jedes Jahr ein neues Thema. Diesmal haben wir uns von der Geschichte „Brief für den König“ inspirieren lassen und die Teilnehmer ermutigt, selbst zu Botschaftern Jesu zu werden. Denn, um ein Ritter im Reich Gottes zu sein, brauchen die Mädchen und Jungen weder Schwert noch Rüstung - sondern zuerst ein treues und ritterliches Herz.

Wirklich neu!

Drei Aktionen - nie dagewesene Neuheiten:

Erstens gab es jetzt zum ersten Mal unseren **Holzparkour**! Wie alle Eltern und Pädagogen wissen, ist Morgensport für viele Kinder ein mühseliges Frust-Thema. Zur Motivation hat unser neuer Holzparkour sehr geholfen: Schwebebalken, Riesentreppen, Laufwippen, Schubkarren und herausfordernde Hindernisse. Für die richtigen Morgenmuffel bleibt Sport natürlich Mord, aber die meisten Kinder haben sich vom gemeinsamen Überwinden des Weges begeistern lassen. So kann selbst Morgensport aufregend und abenteuerlich werden.

Zweitens hat die himmelblaue **Wasserrutsche** für richtig Gaudi gesorgt! Insbesondere in diesem heißen Sommer haben alle die actionreiche Abkühlung genossen: Mit ein paar Schritten Anlauf und einem schwungvollen Sprung kann man etwa zehn Meter weit über die nasse Plane schlittern - zugegeben, auch für Mitarbeitende und Erwachsene ein toller Spaß!

Drittens haben wir einen **Hängematten-Turm** gebaut. Auf ihm konnten die Kinder die Aussicht genießen und im Inneren des Turmes zum Ausruhen die Seele baumeln lassen.

Gruppenbild mit dem Hängematten-Turm



interaktive Rollenspiele mit Krimi-Rätsel



Parkour mit Riesentreppe



Aktion auf der Wasserrutsche



Chillen im Hängematten-Turm



Rückblickfilm



Schau dir auf dem Youtube-Kanal @SILOAHHof unser Rückblick-Video an: „Ernte mit Freunden 2022“

youtu.be/JJ2Up1EkQZo



Ernte mit Freunden von Deutschland bis Südkorea

Im September kommen alljährlich Helfer aus unserem Freundeskreis, um uns bei der Ernte in den Obstplantagen zu unterstützen. Aber was machen wir, wenn statt 120 Tonnen Äpfel nur 5 Tonnen an den Bäumen hängen?

Kein Problem - Baustellen haben wir auf unserem alten Gutshof genug. Die Fassade am alten Schafstall wurde vom bröckelnden Putz befreit und frisch gemauert. Am Gästehaus haben wir die Giebel gestrichen. Unsere Landwirte freuen sich in den Landwirtschaftshallen über zwei neue Mauern, die ihre Arbeit mit den Tieren erleichtern. Eher nebenbei wurden Kartoffeln, Kürbisse und Pflaumen geerntet und Marmelade gekocht. Unter unseren insgesamt 72 Erntehelfern waren wieder viele Menschen, die unser Leben auf dem SILOAH-Hof und die Kommunität kennen lernen wollten. Aus Südkorea besuchten uns Glaubensgeschwister der Kommunität „Jesus Abbey“.

Von Kommunität zu Kommunität...

Diese in den Taebaek-Bergen lebende Gemeinschaft wurde 1965 von den amerikanischen Missionaren Archer und Jane Torrey gegründet und umfasst heute etwa 70 Mitglieder. Ihr Schwerpunkt liegt neben dem gemeinsamen Leben und Arbeiten der Familien auf dem Fürbitt-Gebet. Etwa 5000 Gäste besuchen ihre Abtei im Jahr. Aber was macht diese Gemeinschaft von so weit weg ausgerechnet hier auf dem ländlichen SILOAH-Bauernhof – sozusagen am Ende der Welt? Kurz und knapp: Jesus Abbey hat eine Bildungsreise für ihre Kommunitätskinder organisiert, um andere christliche Lebensgemeinschaften kennenzulernen. Diese Begegnung hat auch unseren Horizont erweitert. Es ist so wertvoll, sich durch Jesus als gemeinsame Mitte mit Christen in der ganzen Welt verbunden zu wissen. Wir sind dankbar für so viele gute Begegnungen und alle helfenden Hände.



Giebel-Anstrich am Gästehaus und Putzarbeiten am Schafstall

„Jesus Abbey“ Leiterin berichtet vom Leben in ihrer Kommunität

Mauerbau für die Landwirtschaftshalle



Nächster Termin: 17. September – 1. Oktober 2023
www.siloah-hof.de/ernte-mit-freunden/

Die Jugendlichen von „Jesus Abbey“ beim Lobpreis mit ihren Leiterinnen.





Buntes Gewimmel im Dreiklanghaus

Um das klarzustellen: Wir arbeiten nur selten so bereichsübergreifend und eng zusammen, wie hier. Wer aber beim Streichen in der Bürotage unseres Neubaus vorbeigeschaut hat, konnte überraschend viele von uns antreffen: Das Büroteam, das Programmteam und die Hausmeister voller Begeisterung und Schaffensdrang...

Beim Malern mit **Kalk-Effektputz** werden verschiedene Farbschichten ineinander verputzt und anschließend mit einer venizianischen Kelle verdichtet. Dadurch bekommt der Putz seine markante Struktur und auch seinen Glanz. Im Anschluss wird das Ganze mit einer Seifenlauge behandelt und ineinander verrieben. Es entsteht ein bunter Farbteppich. Um den Glanz noch in besonderer Weise hervorzuheben, wird dieser Putz nach wenigen Wochen mit Wachs poliert.

Viele von uns haben hier ihre kreativen Fingerabdrücke hinterlassen. Bis zuletzt waren wir unsicher, ob das Ergebnis dieser speziellen Methode uns überhaupt gefallen wird, denn viele Köche verderben ja bekanntlich den Brei. Aber jetzt sind wir sehr zufrieden mit den schönen Farbverläufen und dem sanften engelshaften **Lichtkreuz** auf dieser einst so kalten grauen Wand.

Bald könnt ihr unser Kunstwerk an der neuen Rezeption bewundern. Noch vor dem Blütenfest wollen wir die Büro-Etage im Neubau beziehen.



Vadim Friesen
jugendteam@silolah-hof.de



Schau uns auf Youtube beim arbeiten im Dreiklanghaus zu.



www.youtube.com/shorts/--_IBLOX3PQ_



Nächster Termin:
17.05. - 21.05.2023
über Himmelfahrt
Melde dich direkt an!



[www.siloah-hof.de/
maedels-unter-sich/](http://www.siloah-hof.de/maedels-unter-sich/)



Mädels unter sich

"Gottbewusst oder Selbstbewusst?"

Wir freuen uns wieder auf unsere spannende und actionreiche Freizeit - von und für Mädels. Es gibt Zeit für Input und Austausch, für Auspowern und Entspannung! Und das erwartet die Mädels:

Workshops
Krimidinner
Kleidertausch-Party
Geländespiel
Andachten
Fotoshooting
Tier-Time

In diesem Jahr steht die Freizeit ganz unter dem Motto: „Gottbewusst oder Selbstbewusst?“. Wie können Mädels in der heutigen Zeit zu starken und mutigen Frauen nach dem Herzen Gottes werden? Wer ist Gott? Was bedeutet er mir und was bedeute ich ihm? Diese und noch weitere Themen werden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und den Mädels aus dem Jahresteam mit viel Liebe und Hingabe ausgearbeitet. Sei dabei!

Ann-Sophie Möller
@kartevomhof



Die jüngsten Pilger

Von den 183 Pilgern die uns letztes Jahr besucht haben, waren dies die Jüngsten. Zusammen mit ihrer Oma haben die Schüler auf ihrem Pilgerweg Station bei uns gemacht.



Überraschung am Altar

Die Abendsonne strahlt durch die Glastür auf den Altar unserer Familienkirche in Aspach.

Gott schenkt uns ein Zeichen seines Bundes mit seinem ganzen Volk. Wir dürfen dazugehören und die bunte Vielfalt aus dem einen klaren Licht des Evangeliums hier in SILOAH erleben.



Termine



Handwerker-
Wochenende

24. - 26. März 2023

mittelalterliches Blütenfest

29. - 30 April 2023

Mädels unter sich

17. - 21. Mai 2023

Kerle unter sich

17. - 21. Mai 2023

Zeltstadt

28. Juli - 4. August 2023

Kindercamp (8-11 Jahre)

9. - 14. Juli 2023

Teenscamp (11-14 Jahre)

16. - 21. Juli 2023

Ernte mit Freunden

17. September - 1. Oktober

Frauen unter sich

27. - 29. Oktober 2023

Männer unter sich

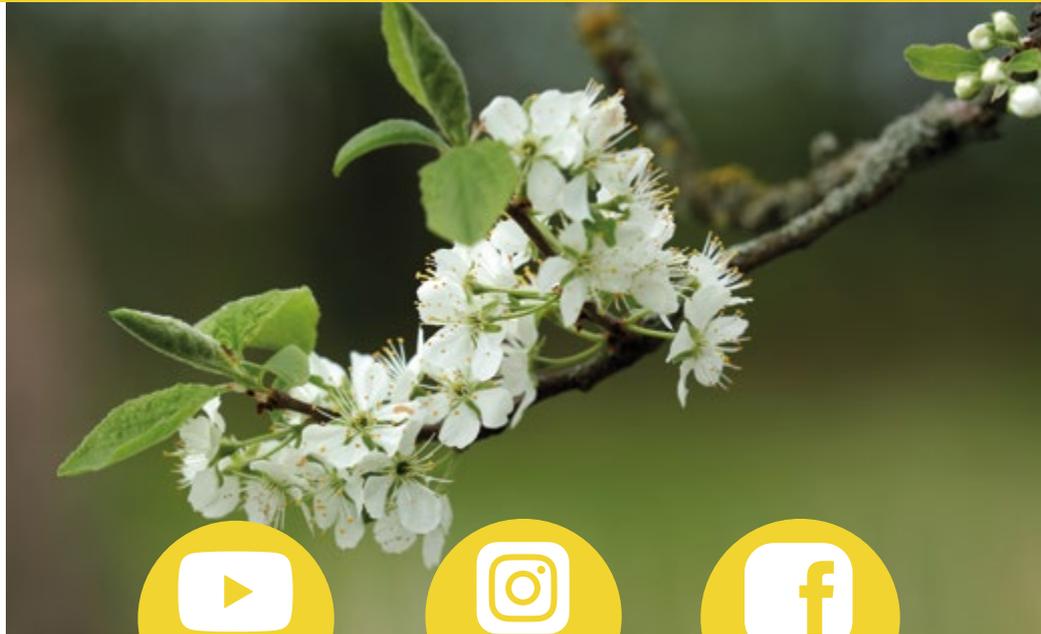
10. - 12 November 2023

Adventsfeier

17. Dezember 2023

SILOAH ONLINE ERLEBEN

Wer weiter über das Leben und die Arbeit auf dem SILOAH-Hof aktuell informiert sein will, kann uns folgen unter...



YouTube

[youtube.com
/SILOAHHof](https://youtube.com/SILOAHHof)



Instagram

[instagram.com
/siloahhof](https://instagram.com/siloahhof)



facebook

[facebook.com
/Siloah.Hof](https://facebook.com/Siloah.Hof)

Komm ins Jahresteam!

Du bist zwischen 18 und 26 Jahren alt?

Du willst Neues ausprobieren, Abenteuer erleben, kreativ sein, Verantwortung übernehmen, im Glauben wachsen und in Gemeinschaft leben? Dann bewirb dich für ein freiwilliges Jahr bei uns im Gästeteam, in der Landwirtschaft oder im Bauteam.

In SILOAH gibt es zahlreiche Möglichkeiten, dich auszuprobieren, neue Talente zu entdecken, zu trainieren und deine Stärken einzubringen - egal, ob musikalisch, kreativ, sportlich, handwerklich, schauspielerisch, landwirtschaftlich, gestalterisch oder sozial!



Bewerbung: 03625484440 | jugendteam@siloah-hof.de
www.siloah-hof.de/online-bewerbung-jahresteam/

Spenden

[www.siloah-hof.de
/online-spende/](http://www.siloah-hof.de/online-spende/)

Bankverbindung:

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE16 8205 2020 0600 0027 30

SWIFT-BIC: HELADEF1GTH

Familienkommunität SILOAH e.V.

Gutsallee 4 | 99880 Neufrankenroda

kontakt@siloah-hof.de | 036254 8440

www.siloah-hof.de